London, 1. December. Havannazucker Nr. 12 22⅛. Stetig.

London, 1. December. Leinöl. Export der Woche 255 Tons. — Leinsamen. Import der Woche 14,118 Qr. — Petroleum. Vorrath von raffinirtem 267,966 Faß.

* **London**, 1. December. Zucker, roher, westindischer stetig, raffinirter fester, 6d höher im Laufe der Woche. — Kaffee matt, nur farbiger Costarica stetig. Geringere Sorten und Rio, Santos, Guatemala, 1sh niedriger. — Pfeffer, weißer, 9d besser. — Schellack anziehend. — Kupfer, Chili 66 Pfd. St. 5s. — Blei, englisches 14 Pfd. 5s, spanisches 13 Pfd. 15s. — Zink, specielle Marken 17 Pfd. 5s, gewöhnliche 16 Pfd. 15s. — Leinöl, disp. 21⅛.

Bremerhaven, 1. December. (Petroleumlager in Bremerhaven und Geestemünde, aufgegeben von Wilh. A. Riedemann, W. H. Ulrichs & Co. und Schwoon & Co.) Lagerbestand am 24. November 660,366 Brl. Zugeführt 27,408 Brl., davon ab 548 leere Brl., bleiben 26,861 Brl., zusammen 687,727 Brl. Versandt der Woche 20,791 Brl. Heutiger Lagerbestand 666,935 Brl., gegen gleichzeitig 1881 355/355 Brl. Bestand. 21,761 Brl. Versandt.

Magdeburg, 1. December. Kartoffelspiritus per 10,000 Literprocent loco ohne Faß 52.80—53.30 ℳ

Magdeburg, 2. December. Herm. Walther. (Wochenbericht.) Die Tendenz für Spiritus war in der abgelaufenen Woche vorherrschend matt und Preise langsam nachgebend. Kartoffelspiritus loco ohne Faß wich von 54 ℳ bis auf 52.80 ℳ Für Lieferung ab Speicher unter übereinander Verhaltung der Gebinde wurde 53—54 ℳ bezahlt. Januar-Mai war à 55 ℳ gesucht, doch fehlte es an Abgebern. Rübenspiritus loco etwas stärker denn bisher angeboten, wurde von 53 ℳ herunter bis 52.50 ℳ gehandelt, war aber schließlich zu letzterem Preise gesucht. Januar-Mai 54 ℳ Br., war à 53.75 ℳ zu lassen. Für Juni-October wurde 55 ℳ vergeblich geboten, die Brenner fordern 56 ℳ und behaupten, unter diesem Preise nicht abgeben zu können, da für offerirte Melasse 4.80—5 ℳ gefordert und bezahlt wurde.

W. **Posen**, 1. December. (Original-Spiritus-Wochenbericht.) Wir haben über eine Aenderung der Geschäftslage leider auch heute nicht zu berichten. Die anhaltende Stagnation des Rohspiritus-Geschäfts hat es zu Wege gebracht, daß wir jetzt vordere Sichten fast 3 ℳ unter Berlin notiren, ohne daß bisher für den Export außerordentlich günstige Preisstand eine Vermehrung der Kauforbres zur Folge hatte; nur die Spritfabrikanten scheinen gut beschäftigt zu sein, ob auf Grund alter oder neuer Ordres, vermögen wir mit Gewißheit nicht anzugeben. Die Zufuhren fließen unserem Markte recht reichlich zu und dürfte bald mit der Lagerbildung begonnen werden. Für Stationswaare besteht noch wie vor einiger Abzug nach Süddeutschland und Sachsen. Schlußcourse stellen sich wie folgt: December 50.40 ℳ, Januar 50.60 ℳ, Februar 51.10 ℳ, März 51.60 ℳ, April-Mai 52.50 ℳ, Mai 52.80 ℳ per 10,000 Literprocent.

Baltimore, 18. November. Tabak. Die Zufuhr von Maryland war in dieser Woche klein; es herrschte gute Frage; passende Sorten sind wenig vorhanden und Exporteuren wird die Auswahl schwerer. Gute Qualitäten von neuem ground leaves finden schlank Nehmer. In Ohio wird über verschiedene große Partien unterhandelt, doch kamen Abschlüsse noch nicht zu Stande. Inspicirt diese Woche 164 Faß Maryland, 61 Faß Ohio und 1 Faß Kentucky, zusammen 226 Faß. Exportirt 20 Faß nach Liverpool per Dampfer „Austrian". Der Vorrath am 1. Januar betrug 19,787 Faß, inspicirt seitdem 43,358 Faß, zusammen 63,036 Faß. Ausfuhr von Maryland seit 1. Januar 18,298 Faß nach der Küste, rückinspicirt und für Consum genommen 15,100 Faß, zusammen 33,398 Faß. Vorrath heute 29,697 Faß gegen 21,479 Faß gleichzeitig 1881. — Frachten fest; nach Bremen per Dampfer für Maryland-Tabak 20 ℳ, für Kentucky 27½ ℳ, für Virginia 25 ℳ

W. **Aus der Provinz Posen**, 1. December. (Original-Hopfenbericht.) Eine seltene Erscheinung ist es, daß trotz der matten bairischen Berichte sich die Kauflust hier von Tag zu Tag steigert und Preise wiederum merklich höher gegangen sind. Unsere inländischen Brauer, die ihren Bedarf noch nicht gedeckt haben, zeigen eine äußerst rege Kauflust und acceptiren alles ihnen Passende zu sehr hohen Preisen; auch Händler, die für die Brauerkundschaft kaufen, entwickeln große Thätigkeit im Einkauf, obschon Umsätze bei den reducirten Lägern und der großen Zurückhaltung der Planteure keine Bedeutung gewinnen können. Bei den jetzigen Notirungen ist ein Export nach Baiern und Böhmen gänzlich ausgeschlossen, da unsere Preise bedeutend höher als in Baiern und Böhmen sind und hören wir sogar, daß einzelne Posten, die früher von bairischen Einkäufern hier gekauft worden und noch lagerten, von denselben an hiesige Brauer mit bedeutendem Nutzen verkauft worden sind; selbst die geringeren Qualitäten, die bisher weniger Beachtung fanden, werden zu hohen Preisen vergriffen. Die momentan bezahlten Preise lassen sich von 450—500 ℳ angeben. Für passende Qualitäten wird zum größten Theil noch über Notiz bezahlt und sollen sogar einzelne Posten den Preis von 550 ℳ erreicht haben. Von den älteren Jahrgängen ist Alles geräumt; einige Ballen von 1881er Hopfen, die noch abzugeben waren, brachten bis 300 ℳ per 50 Kilo.

* **Hamburg**, 1. December. (Wochenbericht.) Metalle. Blei ruhig. Englisches in Mulden 16 à 16.50 ℳ, do. in Rollen 16.50 à 17 ℳ, deutsches in Mulden 14.50 à 15 ℳ, span. (Marke Rein & Co.) 18 à 18.40 ℳ — Kupfer. Von Chile eingetroffenen 4860 St. per Dampfer „Denderah" transitiren; Troostheimer ist geräumt. Elektrolytisches, Marke N. A., in Platten 77 à 78 ℳ, Engl. raff. in Ingots 75 à 76 ℳ — Zinn. Die in Amsterdam am 30. November abgehaltene Auction über 22,843 Blöcke hatte einen günstigen Verlauf, es wurde Alles zum Durchschnittspreise von 58⅞ fl. verkauft. Notirung. Banca in Blöcken 1.07 à 1.08 ℳ, Austral. in Blöcken 1.07 à 1.08 ℳ, Engl. in Blöcken 1.06 à 1.07 ℳ, do. in Stangen 1.08 à 1.09 ℳ — Zink höher, jedoch ohne Geschäft am hiesigen Platze. Schlesisches in Platten loco auf Lieferung 17.25 à 17.50 ℳ

* **London**, 1. December, Abends. (Telegramm der Herren M. H. Lorenz & Cie. hier.) Fremdes Zinn 99½ Pfd. Strl.

* **Rotterdam**, 2. December, Nachm. (Telegramm der Herren M. H. Lorenz & Cie. hier.) Bankazinn 58⅝ fl.; Billitonzinn 56⅝ fl.

Glasgow, 1. December. Roheisen. (Schluß.) Mixed numbers warrants 48sh 6d.

* **Altona**, 1. December. Fischmarkt. Am St.-Pauli-Markt kamen heute Morgen 7 Ewer mit Breitlingen an, am Altonaer Markt lagen heute Morgen 12 Ewer mit Breitlingen und Stint, 9 Jollen mit Elbbutt und Stören, sowie 4 kleine Boote mit Elbbutt, Stören und Quappen. Von Auswärts kamen Dorsch, Schollen und Schellfische an. Preise en gros: Elbbutt 1.20—6 ℳ, Schellfische 2—8 ℳ, Schollen 1.20—1.50 ℳ, Stören 1 ℳ per Stieg, Dorsch, frische Waare bis 5 ℳ per Kiepe, Stint 1 ℳ per kleiner Korb.

Viehmärkte. Berlin, 1. December. (Städtischer Central-Viehhof. Amtlicher Bericht der Direction.) Es standen zum Verkauf: 198 Rinder, 909 Schweine, 408 Kälber, 492 Hammel. — Der heutige Bericht muß sich auf Angabe der Preise für Kälber beschränken, da der Umsatz in den anderen Viehgattungen ein so verschwindend geringer war und außerdem in so verschiedenen Qualitäten bestand, daß eine maßgebende Notiz nicht möglich ist. Bei Kälbern zeigte sich ein fühlbarer Mangel an besserer Waare, die in Folge dessen auch eine kleine Steigerung erfuhr; überhaupt war der Auftrieb so gering ausgefallen, daß der Markt sehr schnell und glatt geräumt wurde. Ia. erzielte leicht 56—62, IIa. 40—50 ₰ pro 1 Pfd. Schlachtgewicht.

* **Odessa**, 25. November. Getreide. Trotz sehr hoher Wechselcourse und rationabler Preise war der Markt nicht sehr lebhaft in abgelaufener Woche, was dem Mangel an disponibler Räume und den hohen Frachten, welche dem Exporteur keine Marge lassen, zuzuschreiben ist. Zufuhren von Weizen aus dem Innern waren bedeutend und rother bessarabischer erlitt eine leichte Baisse, während Ghirca und Poltsch behauptet bleiben. Der Artikel, welcher einer sehr guten Frage begegnet, ist Mais; einige kleine Partien alter wurden mit 1 R. 2 K. bezahlt. Die Condition neuer Waare, welche einzutreffen beginnt, läßt noch viel zu wünschen übrig; im Uebrigen ist die Qualität ziemlich gut; man zahlt für neue Waare en détail den ziemlich hohen Preis von 96—98 K. — Roggen ruhig. — Gerste gut gefragt und 1—2 K. höher. Wochenumsatz 72,000 Tschetw. Weizen, 1000 Tschetw. Roggen, 1500 Tschetw. neuer Mais, 10,500 Tschetw. Gerste, zusammen 85,000 Tschetw. gegen 84,000 Tschetw. in der Vorwoche. — Dampferfrachten sehr fest und in steigender Tendenz; nach Großbritannien oder dem Continent von Odessa 26sh 9d, von Nicolajeff 33sh 6d, nach Antwerpen 27½, resp. 31sh, nach London 27½, resp. 30sh.

Breslau, 1. December. Spiritus per 100 Liter 100 Procent per December 50.70, per April-Mai 53.60, per Juli-August 55.70. — Weizen per December 182.—. — Roggen per December 127.—, per April-Mai 133.—, per Mai-Juni 135.—. — Rüböl per December 64.—, per April-Mai 63.—. — Zink umsatzlos. — Wetter: Trübe.

Köln, 1. December. Weizen hiesiger loco 19.50, fremder loco 20.50, per März 18.60, per Mai 18.50. — Roggen loco 15.—, per März 14.55, per Mai 14.30. — Hafer loco 15.—. — Rüböl loco 33.20, per Mai 33.90, per October 31.60.

Stettin, 1. December. Weizen still, loco 160.— bis 173.—, per April-Mai 178.—, per Mai-Juni 179.50. — Roggen still, loco 116.— bis 131.—, per December 133.—, per April-Mai 135.50, per Mai-Juni 133.50. — Rübsen per April-Mai 280.—. Rüböl behauptet, 100 Kilogr. per December 63.50, per April-Mai 64.70, per September-October 60.50. — Spiritus ruhig, loco 52.—, per December 51.90, per April-Mai 53.80, per Juni-Juli 55.—. — Petroleum loco 8.75.

Posen, 1. December. Spiritus loco ohne Faß 50.40, per December 50.40, per Januar 50.60, per April-Mai 52.50. Gekündigt 10,000 Liter. Fest.

Hamburg, 1. December. Weizen loco unverändert, auf Termine ruhig, per December 172.— Br., 171.— Gd., per April-Mai 170.— Br., 169.— Gd., per Mai-Juni 173.— Gd., 172 Gd. — Roggen loco unverändert, auf Termine ruhig, per December 131.— Br., 130.— Gd., per April-Mai 130.— Br., 129.— Gd., per Mai-Juni 130.— Br. 129.— Gd. — Hafer und Gerste unverändert. — Rüböl ruhig, per Mai 67.50. — Spiritus still, per December 44½ Br., per Januar-Februar 44 Br., per Februar-März 44 Br., per April-Mai 43 Br. — Kaffee matt, geringer Umsatz. — Petroleum fest, Standard white loco 7.85 Br., 7.75 Gd., per December 7.80 Gd., per Januar-März 8.25 Gd. — Wetter: Trübe.

Bremen, 1. December. Tabak. Umsatz 36 Faß Kentucky, 308 Kisten Seedleaf, 351 Packen St. Felix, 156 Packen Brasil. — Baumwolle. Umsatz 50 Ballen nordamerikanische. Stetig. — Schmalz, Wilcox. Loco 64 ₰, December 61 ₰, Januar-Februar 57 ₰. Alles Forderung. — Speck unverändert. — Reis unverändert. — Wolle. Umsatz 22 Ballen Natal.

Bremen, 1. December. Petroleum. Höher. Standard white loco 7.70 bez. und Käufer, per Januar 8.25 Br., per Februar 8.35 Br., per März 8.45 Br., per April 8.55.

Wien, 1. December. Weizen per December 9.50 Gd., 9.60 Br., per Frühjahr 9.82 Gd., 9.84 Br. — Roggen per Frühjahr 7.67 Gd., 7.70 Br. — Hafer per Frühjahr 6.82 Gd., 6.84 Br. — Mais per Mai-Juni 6.52 Gd., 6.54 Br.

Pest, 1. December. Weizen loco ruhig, per Frühjahr 9.40 Geld, 9.43 Br. — Hafer per Frühjahr 6.40 Gd., 6.42 Br. — Mais per Mai-Juni 6.06 Gd., 6.09 Br. — Kohlraps per August-September 13½.

Amsterdam, 1. December. Weizen auf Termine unverändert, per März 267. — Roggen loco und auf Termine unverändert, per März 168, per Mai 167. — Raps per Herbst 375 fl. — Rüböl loco 39⅝, per Mai 39, per Herbst 37⅝.

Antwerpen, 1. December. Petroleummarkt. Raffinirtes, Type weiß, loco 19⅝, bez. u. Br., per Januar 20⅝ Br., per Januar-März 20⅝ Br. Fest.

Antwerpen, 1. December. Weizen ruhig. — Roggen träge. — Hafer unbelebt. — Gerste behauptet.

London, 1. December. Fremde Zufuhren seit letztem Montag: Weizen 65,800, Gerste 10,240, Hafer 5160 Qrts. Weizen sehr ruhig, angekommener rother Weizen fand zu 42½—43 Käufer, Mehl stetig, Mais sehr knapp, andere Artikel träge.

London, 1. December. An der Küste angeboten 11 Weizenladungen. — Wetter: Nebel.

Liverpool, 1. December. Weizen stetig. — Mehl ruhig. — Mais 1d billiger. — Wetter: Frost.

Paris, 1. December. Weizen fest, per December 25.10, per Januar 25.30, per Januar-April 25.80, per März-Juni 26.—. — Mehl 9 Marques, steigend, per December 58.50, per Januar 57.10, Januar-April 56.75, per März-Juni 56.80. — Rüböl steigend, per December 86.25, per Januar 86.75, per Januar-April 87.—, per Mai-August 88.75. — Spiritus ruhig, per December 51.50, per Januar 52.—, per Januar-April 52.75, per Mai-August 54.50.

Petersburg, 1. December. Talg loco 72.—. — Weizen loco 13.10. — Roggen loco 9.25. — Hafer loco 4.80. — Hanf loco 34.—. — Leinsaat (9 Pud) loco 13.50. — Wetter: Frost.

New-York, 1. December. Baumwolle in New-York 10⅛, do. in New-Orleans 9⅞. — Petroleum Standard white in New-York 8 Gd., do. in Philadelphia 7⅞ Gd., rohes Petroleum in New-York 7⅛, do. Pipe line Certificates 1 D. 11 C. — Mehl 4 D. 30 C. — Rother Winterweizen loco 1 D. 10⅞ C., do. per December 1 D. 9⅞ C., do. per Januar 1 D. 11⅝ C., do. per Februar 1 D. 13⅞ C. — Mais (neu) nominell. — Zucker (Fair refining Muscovados) 7⅛. — Kaffee (fair Rio) 7⅞. — Schmalz (Wilcox) 11⅞, do. Fairbanks 11⅞, do. Rohe & Brothers 11⅞. — Getreidefracht nach Liverpool 7.

* **Berlin**, 1. December. (Producten-Bericht von Perl & Meyer.) Wind: OSO. Barometer: 28". Thermometer: früh + 1°. Wetter: Schnee. — Der heutige Getreidemarkt verlief nur mäßig belebt bei anfänglich matter, schließlich aber fester Stimmung. — Die Terminpreise haben eine eigentliche Verschlechterung gegen gestern nicht erfahren, nachdem sie von dem anfänglichen Druck sich so ziemlich wieder erholt haben. — Effective Waare fand wenig Beachtung, obschon Eigner entgegenkommend waren. — Roggenmehl zeigte feste Preishaltung. — Rüböl war etwas besser zu lassen. — Spiritus war gut begehrt und holte dabei auch etwas bessere Preise. — Die Aufnahme der hiesigen Getreidebestände ergab am 1. December 1882:

	Weizen T.	Roggen T.	Gerste T.	Hafer T.	Erbsen T.	Mais T.
Zu Boden	12,150	7219	356	1292	20	60
Am Markte	—	482	—	169	—	—
Rückständig aus den Canälen	—	304	—	1085	—	—
Summa	12,150	8005	356	3246	20	60
dagegen am						
1. Novbr. 1882	10,836	15,029	535	3396	70	150
1. Decbr. 1881	3952	840	390	1638	15	—
do. 1880	4865	2974	269	2571	110	2026
do. 1879	10,275	33,722	406	1718	63	203
do. 1878	6000	10,976	117	1871	100	96

Weizen per 1000 Kilo loco 140—210 ℳ nach Qualität gef., per December 173½—174½—174 ℳ bez., per April-Mai 176½ bis 176½ ℳ bez., per Mai-Juni 179 ℳ Br., 178½ ℳ Gd., per Juni-Juli 182 ℳ Br., 181½ ℳ Gd. Gek. 58,000 Ctr. Kündigungspreis 174 ℳ.

Roggen per 1000 Kilo loco 124—143 ℳ nach Qualität gef., mittel inländischer und polnischer 128—131 ℳ, guter inländischer und polnischer 132—135 ℳ Alles ab Bahn bez., per December 135½—136—135½ ℳ bez., per December-Januar 134½—134½—134½ ℳ bez., per April-Mai 136—135½ bis 136½ ℳ bez., per Mai-Juni 136—136½—136½ ℳ bez. Gek. 1000 Ctr. Kündigungspreis 135½ ℳ.

Gerste per 1000 Kilo loco 120—200 ℳ nach Qualität gef.

Hafer per 1000 Kilo loco 115—158 ℳ nach Qualität gef., ost- und westpreußischer 116—130 ℳ, russischer 116—119 ℳ, pommerscher, uckermärkischer und mecklenburgischer 119—128 ℳ, schlesischer 117—127 ℳ, böhmischer 117—127 ℳ, fein schlesischer und böhmischer 132—142 ℳ, Alles ab Bahn bez., per December 120 Br., per April-Mai 123 ℳ Br., per Mai-Juni 123 ℳ Gd. Gek. 3000 Ctr. Kündigungspreis 120 ℳ

Mais per 1000 Kilo loco 140—160 ℳ nach Qualität gef., per December 147½—148 ℳ bez., per April-Mai 134½ ℳ bez., per Mai-Juni 134 ℳ nom.

Erbsen per 1000 Kilo Kochwaare 160—200 ℳ, Futterwaare 145 bis 154 ℳ. Beides nach Qualität gef.

Mehl. Weizenmehl 00 27.— bis 25.50 ℳ, do. 0 25.— bis 24.— ℳ, do. 0 und 1 23.50—22.50 ℳ, Roggenmehl 0 21.75—20.75 ℳ, do. 0 und 1 20.50—19.50 ℳ. Alles per 100 Kilo Brutto incl. Sack. — Roggenmehl 0 und 1 per December 19.85—19.90 ℳ bez., per December-Januar 19.60—19.65 ℳ bez., per April-Mai 19.40—19.45—19.40 ℳ bez., per Mai-Juni 19.35 bis 19.40 ℳ bez.

Rüböl per 100 Kilo netto incl. Faß loco mit Faß 64.8 ℳ, ohne Faß 64 ℳ, per December 64.5 ℳ nom., per December-Januar 64.5 ℳ nom., per April-Mai 65.6—65.5—65.6 ℳ bez. Gek. 1000 Ctr. Kündigungspreis 64.5 ℳ

Leinöl per 100 Kilo netto incl. Faß loco 53 ℳ

Petroleum per 100 Kilo netto incl. Faß loco 25 ℳ bez., per December 24.3—24.5 ℳ bez., per December-Januar 24.3 bis 24.5 ℳ bez., per Januar-Februar 25.3—25.4 ℳ bez., per Februar-März 25.7 ℳ bez. Gek. 29,300 Ctr. Kündigungspreis 24.5 ℳ

Spiritus per 10,000 Literproc. loco ohne Faß 52.7 ℳ bez., Mit Uebernahme der Fässer per December 53.1—53.4—53.3 ℳ bez., per December-Januar 53.1—53.4—53.3 ℳ bez., per April-Mai 54.7—54.9—54.8 ℳ bez., per Mai-Juni 55—55.1 bis 55 ℳ bez., per Juni-Juli 55.7—55.8 ℳ bez. — Gek. 400,000 Liter. Kündigungspreis 53.3 ℳ

Halle a. S., 2. December. Bericht des Secretairs des Börsenvereins. (Preise mit Ausschluß der Courtage bei Posten aus erster Hand.) Weizen 1000 Kilo Mittelqualitäten 160 bis 172 ℳ, feinster bis 187.50 ℳ, feuchter 137—152 ℳ — Roggen 1000 Kilo 145—158 ℳ, feuchter und ausgewachsener wesentlich billiger. — Gerste 1000 Kilo Land- 156—170 ℳ, Chevalier- 175—185 ℳ, extrafeine bis 195 ℳ, Auswuchswaare 115 bis 125 ℳ — Gerstenmalz 50 Kilo 15—15.50 ℳ — Hafer 1000 Kilo 139—142 ℳ — Hülsenfrüchte 1000 Kilo Victoriaerbsen, gute trockene Waare, bis 230 ℳ bez., abfallende Sorten wesentlich billiger. — Kümmel 50 Kilo 25 ℳ — Mais 1000 Kilo ohne Angebot. — Stärke 50 Kilo 20 ℳ — Spiritus 10,000 Literprocent loco fest, Kartoffel- 55.50, Rüben- ohne Angebot. — Rüböl 50 Kilo 32.25 ℳ bez. — Solaröl 50 Kilo 9.50—9.75 ℳ — Malzkeime 50 Kilo fremde 4.50 ℳ, hiesige 5.90 ℳ — Futtermehl 50 Kilo 7.50 ℳ — Kleie, Weizenschalen 3.75—4 ℳ, Weizengrießkleie 4—4.25 ℳ

W. **Posen**, 1. December. (Original-Producten-Wochenbericht.) Das Wetter war seit Anfang der Woche mild und differirte die Wärme zwischen 3 und 6 Grad. Die Saaten sind jetzt vom Schnee wieder gänzlich entblößt und bei einem plötzlich eintretenden Frost gefährdet. Während der letzten acht Tage waren die Getreidezufuhren recht belangreich, besonders waren Offerten aus Westpreußen, Kujawien und Polen umfangreich. Im Allgemeinen beschränkte sich das Angebot auf geringere Qualitäten, während von den feineren Sachen weniger zugeführt wurde. Der fast gänzlich stockende Export rief in dieser Woche eine recht flaue Stimmung hervor und selbst bei bedeutendem Entgegenkommen der Verkäufer war der Abzug ein schleppender, namentlich waren bessere Qualitäten fast unverkäuflich. — Weizen stark angeboten und weichend, 155—186 ℳ, defecter 110—125 ℳ — Roggen zu nachgebenden Preisen gehandelt. Von feiner Waare gelangte Mehreres zum Bahnversandt nach Sachsen, feiner 133—135 ℳ, mittel 128 bis 130 ℳ, geringer 115—125 ℳ — Gerste feinste Waare für Mitteldeutschland gefragt, sonst flau, 105—150 ℳ — Hafer billiger verkauft, 110—135 ℳ — Erbsen matter, Futterwaare 138—140 ℳ, Kochwaare 160—165 ℳ — Lupinen, still, blaue 85—95 ℳ, gelbe 100—110 ℳ — Wicken geschäftslos, 135—140 ℳ — Buchweizen flau, 130—140 ℳ Alles per 1000 Kilogr. — Mehl schleppender Abzug. Weizenmehl Nr. 00 14—14.50 ℳ, Nr. 0 13—13.50 ℳ, Roggenmehl Nr. 0 und 1 10—10.25 ℳ per 50 Kilogr.

Leipziger Productenbörse, 2. December. Der Getreidemarkt verlief in derselben flauen Stimmung, wie vorige Woche. Das Landangebot in Weizen und Roggen ist ganz bedeutend und wesentlich niedrigere Gebote wurden an heutiger Börse gern angenommen. Die Notirungen sind deshalb ansehnlich herabgesetzt. Rüböl in guter Frage. Wegen der Preise verweisen wir auf die officiellen Notirungen.

Leipziger Börse.

Productenpreise den 2. December 1882, Mittags 1 Uhr.

Witterung: Kalt, aber trübe.

Preise verstehen sich erste Kosten excl. Provision, Courtage &c.

Weizen per 1000 Kilogramm netto loco hiesiger 140—185 ℳ bez., fremder 190—206 ℳ bez. Flau.

Roggen per 1000 Kilogr. netto loco hiesiger 135—153 ℳ bez. Flau.

Gerste per 1000 Kilogr. netto loco 160—187 ℳ bez., geringe 115 bis 135 ℳ bez.

Hafer per 1000 Kilogr. netto loco 130—140 ℳ bez.

Mais per 1000 Kilogr. netto loco rumänischer 150—155 ℳ bez., ungarischer 145—150 ℳ bez.

Raps per 1000 Kilogr. netto loco 290 ℳ Geld.

Rapskuchen per 100 Kilogr. netto loco 14 ℳ bez. u. Br.

Rüböl per 100 Kilogr. netto loco flüssiges 65 ℳ bez., per December-Januar 65 ℳ Br. Fest.

Spiritus per 10,000 Liter-Procent ohne Faß loco 52.80 ℳ G. Unverändert.

Rechnungsrath Cerutti, S.

Marktpreis-Bericht

von Fleisch- &c. Waaren in Leipzig

gültig vom 2. December 1882 ab bis auf Weiteres.

à ½ Kilo.

			ℳ	₰				ℳ	₰
Ochsenfleisch, I.	Qual.		—	70	Schweinefleisch II.	Qual.		—	65
do.	II.	do.	—	70	Schöpsenfleisch I.	do.		—	65
do.	III.	do.	—	65	do.	II.	do.	—	60
Kuhfleisch,	I.	do.	—	65	Speck			1	—
do.	II.	do.	—	60	Schmeer			—	90
do.	III.	do.	—	57	Leberwurst			—	95
Bullenfleisch	I.	do.	—	60	Rothwurst			—	95
do.	II.	do.	—	55	Blase			—	95
do.	III.	do.	—	50	Schweinefleisch, geräuch.			—	95
Lende, ausgeschl. I.		do.	1	60	Schinken, ausgeschnitten			1	80
do. do.	II.	do.	1	20	Schweinsknochen, frische			—	35
Kalbfleisch	I.	do.	—	55	do.	gepökelt		—	40
do.	II.	do.	—	50	Wurstfett			—	65
Schweinefleisch I.		do.	—	70					

Markt-Preise vom 2. December 1882.

	von ℳ	₰	bis ℳ	₰
Ein Hektol. Kartoffeln	6	—	7	—
„ Centner Heu	3	50	4	50
„ „ Stroh	2	—	3	—
„ Kilogr. Butter	2	60	3	—
„ Cubikmeter Buchenholz	11	—	12	50
„ „ Birkenholz	10	50	11	50
„ „ Eichenholz	9	—	10	—
„ „ Erlenholz	9	50	10	50
„ Cubikmeter Kiefernholz	8	—	9	50
„ Hektoliter Holzkohlen	2	—	2	20
„ „ Weißkalk	2	—	—	—
„ „ Graukalk	2	—	—	—
„ Schock Eier	3	90	4	10

Mehlpreise vom 2. December 1882 bis auf Weiteres.

		ℳ	₰
Weizenmehl, Kaiserauszug Ia. à 50 Kilogr.		21	—
do.	do. à ½	—	25
do.	do. Nr. 1 à 50	19	—
do.	do. à ½	—	24
Grießlerauszug à 50 Kilogr.		17	50
do. à ½		—	22
Weizenmehl Nr. 0 à 50 Kilogr.		18	50
do. do. à ½		—	20
Roggenmehl 1. Sorte à 50 Kilogr.		13	50
do. do. à ½		—	18
do. 2. Sorte à 50		12	—
do. do. à ½		—	16

Vieh-Markt Pfaffendorf-Leipzig

vom 24. bis mit 30. November 1882.

	Auftrift. Stück	Verkauf. Stück	Preis pro 100 ℔ Fleischgewicht. Mark	Bemerk. Bleiben
Ochsen und Stiere	63	53	64 bis 72	20 Stück
Kühe und Kalben	48	47	58 „ 65	17 „
Samenrinder	50	40	45 „ 52	10 „
Kälber	279	284	50 „ 56	— „
Schweine, Land-	1103	1107	56 „ 64	204 „
„ Bakonier			57 „ 60	
Hammel, fette	585	546	55 „ 60	60 „
Gesammtsumme	2115	2077		311 Stück

Kohlen-Versandt ab Zwickau.

Am 30. November 1465 Ladungen à 5000 Kilogramm.

Telegraphische Coursberichte.

Berlin, 2. December. (Eröffnungscourse.)

Oesterr. Credit-Actien 501.50. Oesterr.-Frz. Staatsb. 592.50. Lombarden 2 4.—. Oberschlesische 258.50. Galizier 130.50. 6% Rumänische Rente 102.50. Disconto-Commandit 199.90. Deutsche Bank 147.50. Oesterr. Goldrente 81.—. Silberrente 65.50. Papierrente 65.—. 4% ungar. Goldrente 73.—. Russische Anleihe von 1880 69.25. Russische Banknoten 201.—. II. Orient-Anleihe 54.60. Dortmunder Union St.-Prioritäten 96.25. Königs- und Laurahütte 131.50. Tendenz: Fest.

Berlin, 2. December, 1 Uhr 55 Min. Nachm.

Oesterr. Credit-Actien 501.50. Oesterr.-Frz. Staatsb. 591.50. Lombarden 2 5.—. Oberschlesische 258.60. Dortmund-Gronau-Enschede —.—. Galizier 131.—. Dux-Bodenbacher 119.10. Oesterr. Nordwest 339.—. Elbethal 379.—. Böhm. Westbahn 124.—. Disconto 199.90. Deutsche Bank 147.25. Darmstädter 154.90. Laurahütte 131.10. Dortmunder Union St.-Prior. 96.40. Ostpreussen 86.50. Marienburger 122.50. Mainzer 97.60. Rubel 200.75. Tendenz Fest, aber still.

Berlin, 2. December. (Schlusscourse.)

Deutsche Reichsanleihe 100.85. 4% preuss. cons. Anleihe 100.60. Oesterr. Loose von 1860 120.20. Oesterr. Papierrente 65.—. Oesterr. Silberrente 65.70. Oesterr. Goldrente 81.50. Ungar. 4proc. Goldrente 73.10. Russ. Anleihe von 1877 89.25. Galizische Karl-Ludwigs-E.-St.-A. 131.10. Oesterr. Nordwest E.-St.-A. 340.75. Breslau-Schweidnitz-Freib. E.-St.-A. 105.10. Mainz-Ludwigshafen E.-St.-A. 97.75. Oberschlesische E.-St.-A. 258.50. Rechte-Oder-Ufer E.-St.-A. 178.90. Berliner Handelsgesellschaft 61.—. Chemnitzer Bankverein 80.90. Darmstädter Bank 155.—. Deutsche Bank 147.40. Disconto-Comm.-Antheile 199.90. Geraer Bank 90.50. Allgemeine Deutsche Credit-Anst. 156.50. Sächs. Bank 122.—. Dortmunder Union St.-Pr. 96.25. Sächs. Maschinenfabrik Hartmann 133.75. Laurahütte 131.50. Sächs. Webstuhlfabrik Schönherr 115.50. Chemn. Werkz.-Maschinen-Fabr. (Zimmermann) 77.75. Oesterr. Credit-Act. 501.50. Oesterr.-Fr. Staatsbahn (Franzosen) 592.50. do. Südbahn (Lombarden) 236.—. Oesterr. Banknoten 171.45. Russ. Noten 200.40. 5proc. Sächs. Rente 79.90. Rumänische 6proc. Rente 102.40. Russ. 4proc. Anleihe von 1880 69.25. II. Orient-Anleihe 54.75. III. Orient-Anleihe 55.50. Mecklenburg Fr. Franz E.-St.-A. 184.25. Ostpreussische Südbahn St.-A. 86.60. Marienburg-Mlawka E.-St.-A. 122.50. Buschtiehrader Lit. B E.-St.-A. 76.10. Dux-Bodenb. E.-St.-A. 119.75. Elbethal E.-St.-A. 375.—. Berlin-Dresdner St.-Pr. 36.20. Prag-Dux Pr.-Oblig. I. 87.20. Mährisch-Schlesische Centralbahn Pr.-Obl. 54.—. Pilsen-Priesen Pr.-Obl. 66.—. Dresdner Bank 130.50. Weimar. Bank 93.—. Hibernia und Shamrock 90.50. Oelheimer Petrol.-Industr.-Act.-Ges. 50.50. Napoleonsd'or 16.19½. Ungar. 5proc. Papierrente 72.80. Dortmund-Gronau-Enschede St.-A. 55.75. Halle-Sorau-Gubener St.-A. 18.80. Weimar-Geraer St.-A. 48.25. Werrabahn St.-A. 93.75. Aussig-Teplitzer St.-A. 243.—. Böhmische Westbahn St.-A. 124.—. Oberlausitzer St.-Pr. 58.90. Oels-Gnesen St.-Pr. 62.25. Saalbahn St.-Pr. 78.30. Weimar-Gera St.-Pr. 40.—. Coburger Creditbank 81.50. Geraer Handels- und Creditbank 90.—. Gothaer Privatbank 120.—. Leipziger Disc.-Gesellschaft 106.—. Meininger Creditbank 90.25. Oberlausitzer Bank 101.—. Bonifacius 71.—. Gelsenkirchen 126.—. Glauziger Zuckerfabrik 80.—. Körbisdorfer Zuckerfabrik 166.—. Amsterdam k. S. 167.95, do. 2 M. 166.90. Belgische Bank-Pl. 10 T. 80.75, do. Bank-Pl. 2 M. 80.25. London k. S. 20.35½, do. 3 M. 20.18½. Paris k. S. 80.80. Wien k. S. 171.20, do. 2 M. 169.75. Petersburg k. S. 199.50, do. 3 M. 197.55. Warschau k. S. 199.75.

Tendenz: Fest, aber still. Oesterr. Creditactien, deutsche Banken und russische Werthe behauptet. Bahnen meist gefragt. Bergwerke, besonders Laura, steigend.

Nachbörse: Oesterr. Creditanstalt 501.—. Franzosen 592.50. Galizier 131.—. Lombarden 235.00. Oberschlesische 258.60. Mainz-Ludwigsh. 97.60. Rechte Oder-Ufer 178.75. Marienburg-Mlawka 122.50. Darmstädter 155.—. Deutsche Bank 147.50. Disconto-Comm. 199.75. Laurahütte 130.75. Dortm. Union St.-Pr. 96.—. Russische Noten 200.50.

Dresden, 2. December.

Sächsische Staatspapiere.

	%	
3% Rente à 3000 Mk.		80.
do. à 3000 „		80.
do. à 1000 „		80.
do. à 500 „		80.50
v. 1852 à 1000, 500 à 100 Thlr.	3	—.
von 1855 à 100 Thlr.	3	80.
von 1847 à 500 Thlr.	4	100.50
von 1852—1868 à 500 Thlr.	4	100.50
von 1852—1868 à 100 Thlr.	4	101.
von 1869 à 500 Thlr.	4	100.50
von 1869 à 100 Thlr.	4	101.
von 1869 à 100 Thlr.	4	101.
v. 1867 à 500 Thlr. abgest.	4	100.50

	%	
v. 1867 à 100 Thlr. abgest.	4	101.
Albertsbahn-Prioritäten	4½	—.
Leipzig-Dresd. Pr. von 1866	4	100.50
do. do. do.	4½	—.
Actien der Sächs.-Schles. Eisenb.-Co. à 100 Thlr.	4	197.75
Actien d. Löb.-Zitt. Eisenbahn à 100 Thlr.	3½	86.50
Actien à 25 Thlr.	4	—.
K. S. Landrenten-Briefe à 1000, 500 und 100 Thlr.	3½	[illegible]
Landescultur-Rentensch.	4	100.50

Bank- und Credit-Actien.
Allg. D. Credit-Anst. Leipzig —.
Chemnitzer Bankverein 80.50
Dresdner Bank 130.
Geraer Bank —.
do. Handels- u. Creditb. —.
Leipziger Bank —.
Oberlausitzer Bank —.
Sächsische Bank 122.25
Sächsische Bankgesellschaft 104.
Weimarische Bank —.

Eisenbahn-Prioritäten.
Aussig-Teplitz 4½% 103.
Buschtiehrader I. Em. 86.25
do. II. Em. —.
do. III. Em. 84.50
Dux-Bodenbacher —.
do. do. 1871 —.
do. do. 1874 101.50
Galiz. Carl-Ludwigsb. 4½% —.
Kaschau-Oderberg —.
Kronprinz Rudolf I. Em. 84.
do. do. 1869 II. Em. 84.
do. do. III. Em. 84.
Lemberger I. Em. —.
do. II. Em. 84.50
do. III. Em. —.
do. IV. Em. —.
Mähr.-Schles. Centralbahn 58.40
do. Grenzbahn —.
Oesterr. Nordwestbahn —.
do. do. Lit. B. —.
Pilsen-Priesen 66.
Prag-Dux I. Em. 87.40
do. II. Em. 52.50

Industrie-Actien.
Bairisches Brauhaus 14.50
do. Stamm-Prior. 35.75
Braunschweiger Act.-Brauerei 150.
Erste Culmbacher Exportbr. 174.
Felsenkeller-Brauerei —.
Feldschlösschen-Brauerei 35.
Gambrinus-Brauerei 31.25
Geraer Bierbrauerei —.
Hofbrauhaus 14.
do. St.-Prior.-Act. —.
Meissner Felsenkellerbrauerei 26.
Plauen'scher Lagerkeller 87.
Reisewitzer Brauerei 119.
Schloss-Chemn. Act.-Lagerb.-Br. 90.
Societäts-Brauerei —.

Continental-Pferdebahn 98.50
Ketten-Schleppschifffahrt 117.50
do. do. junge —.
Sächsisch-Böhm. Dampfschiff. —.

Chemnitzer Papierfabrik 125.
Dresdner Papierfabrik 124.
Niederschlemaer Holzstoff —.
Penziger Patent-Papierfabrik 76.
Schwarzer Papierfabrik 130.25

Thode'sche Papierfabrik 169.50
Ver. Bautzner Papierfabrik —.
Weissenborner Papierfabrik 96.25

Chemnitzer Werkzeug-Masch.-Fabr. (Zimmermann) 77.50
do. Werkz.-M.-Fabr. Vulcan [illegible]
Dampf. u. Sp.-Masch.-F. Chemnitz (Wiede) 56.50
Deutsche Werkz.-Maschinen-Fabrik (Sondermann & Stier) 31.50
Germania (vorm. J. S. Schwalbe & Sohn) 79.50
Grossenh. Webst.- u. M.-F. 86.50
Lauchhammer 41.
do. convertirte 88.50
Lausitzer M.-F. (Petzold) 14.
Maschinen-Bau-Anst. Golzern 137.
Meissen. Eiseng. u. Masch.-Bau-Anst. (Jacobi) 32.75
Nähmasch.-Fabr. vorm. Prister & Rossmann 103.
Saxonia, Eisenw.- u. Eisenb.-B.-F. Radeberg —.
do. abgestempelt à 400 Mk. —.
do. do. St.-Pr. 73.75
Sächs. Dampfsch.-M.-B.-A. (Schiess) conv. 126.
Sächs. Masch.-Fabr. (Hartm.) 133.75
do. Stickmasch. (Kappel) 128.
do. Webst.-Fabr. (Schönherr) 115.
Werkz.-M.-Fabr. Union (Diehl) 92.
Zwick. M.-F. (Brod & Stiehler) 75.
Bautzen. Tuchf. u. Ketm. (Mörtitz) 43.50
Chemnitzer Actienspinnerei —.
Chemn. Act.-Farb. u. Appr. (Körner) 15.
Dresdner Lederfabr. (Starling) 87.
do. Pressh.- u. Kornspr.-Fabrik (Bramsch) 170.50
Hotel Bellevue 35.
Leder-, Milit.-Effect.-F. (Thiele) 96.25
Leipz. M.-A.-G. (A. Uhlmann) —.
Mech. Kratzenfabr. Mittweida 135.
Meissner Ofen- u. Chamotte-Fabrik (C. Teichert) 182.
Sächs. Holzindustrie Rabenau St.-Prior.-Actien 36.
do. Kammg.-Spinn. (Seiberg) 80.50
do. Lederindustrie (Beck) 29.
do. Nähfaden-F. (Heydenreich) 86.
do. Ofen- u. Ch.-F. (E. Teichert) —.
Schles. Cement-F. (Groschowitz) 119.
Verein. Radeberg. Glashütten 51.
do. Dresdner Strohhut-F. (Flügel & Löwenschn) 57.50
Westthaler Actien-Spinnerei —.

Berghau-Actien.
Hänichen Steinkohlenbau-Ver. 98.
Laurahütte —.
Teutonia bei Gersdorf pr. St. —.

Frankfurt a. M., 2. December. (Schlusscourse.)

Londoner Wechsel 20.35. Wiener Wechsel 171.—. 3½ Sächs. Rente 79½. Oesterr. Goldrente 81⅝. Oesterr. Papierrente 65⅛. Oesterr. Silberrente 65⅞. 4proc. ungar. Goldrente 73⅛. II. Orient-Anleihe 54⅝. Böhm. Westbahn 249.—. Galizier 262½. Hessische Ludwigsbahn 97⅛. Lombarden 117⅛. Staatsbahn 295.—. Darmstädter Bank 154⅞. Meininger 90⅞. Oesterr. Credit 249⅞. Elbethal-Actien 191⅛. Elisabeth 175⅞. Nordwest 169⅞. Buschtiehrader B 131⅞. Berliner Disconto 200⅛. 5proc. ungarische Papierrente 72⅞. Tendenz: Fest.

Wien, 2. December. (Schlusscourse.)

Papierrente 76.30. Silberrente 76.90. Goldrente 94.80. Ungarische Goldrente 88.30. 1860er Loose 130.25. Lombarden 136.—. Credit-Actien 291.25. Staatsbahn 343.—. Galizier 304.80. Anglo-Austr.-Bank 121.—. Wechsel auf London 119.—. Silber —.—. Napoleonsd'or 9.47. Ducaten 5.63. Deutsche Reichsbanknoten 58.42. Oesterr. Nordwest 198.50. Elbethalbahn 218.75. Elisabethbahn —.—. Tendenz: Ziemlich fest.

London, 2. December. Consols 101⅞. Russen von 1873 83.

Paris, 2. December, Nachmittags 1 Uhr. Anleihe von 1872 114.60. Staatsbahn 737.50. Lombarden 287.50. 3% Rente —.—.

Berliner Productenbörse, 2. December. Weizen loco 145 bis 205 ℳ, per diesen Monat 174.50 ℳ, per Frühjahr 178.75, per Mai-Juni 179.— ℳ. — Roggen loco 136.— ℳ, per diesen Monat 136.— ℳ, per Frühjahr 136.25 ℳ, per Mai-Juni 136.25 ℳ Kündigung: 1. Tendenz: Fester. — Spiritus loco 52.60 ℳ per diesen Monat 53.30 ℳ, per Frühjahr 54.80 ℳ, per Juni-August 56.50 ℳ. Kündigung: 11. Tendenz: Still. — Rüböl loco 65.— ℳ, December-Januar 64.80 ℳ, per Frühjahr 65.90 ℳ Kündigung: 1. Tendenz: Fester. — Hafer per December 119.50, per April 122.50 ℳ.

Liverpool, 1. December. (Baumwollen-Wochenbericht.) Wochen-Umsatz 82,000 Ballen, desgl. von Amerikanischen 51,000 Ballen, davon für Speculation 1000 Ballen, für Export 9000 Ballen, für wirkl. Consum 52,000 Ballen, unmittelbar ex Schiff 18,000 Ballen, wirkl. Export 11,000 Ballen, Import der Woche 101,000 Ballen, davon Amerikanische 91,000 Ballen, Vorrath 565,000 Ballen, desgl. von Amerikanischen 252,000 Ballen, Schwimmend nach Grossbritannien 289,000 Ballen, davon amerikanische 245,000 Ballen.

Liverpool, 1. December. Baumwolle. (Schlussbericht.) Middl. amerikanische Lieferungen: December 5⅝, December-Februar 5⅝, Februar-März 5⅝, Mai-Juni 5⅝, Juni-Juli 5⅝ d.

Liverpool, 2. December. (Baumwollenmarkt.) (Erstes Telegramm.) Heutiger muthmaaslicher Umsatz 10,000 Ballen. — Stimmung: Ruhig. Preise: Unverändert. Heutiger Import 14,000 Ballen, hiervon 12,000 Ballen Amerikanische.

Liverpool, 2. December. (Zweites Telegramm.) Umsatz 7000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 Ballen verkauft. Stimmung: Amerikaner unverändert. Surats flau.

Wasserstände am 2. December.

Magdeburg: + 4.50; Roßlau: + 4.26; Halle: + 3.42.

New-York, 1. December. Der englische National-Dampfer „Holland" ist hier eingetroffen.

Eingetroffen: In Vlissingen für Antwerpen der Red-Star-Line Dampfer „Noordland" von New-York; in New-York der Hamburg-Amerikanische Postdampfer „Bellers" von Hamburg; in Bahia (29/11) der Hamburg-Südamerikanische Postdampfer „Paranagua"; in Vera-Cruz der Hamburg-Mexicanische Postdampfer „Thuringia", beide von Hamburg; in Batavia: Dampfer „Zeeland" von Rotterdam; in Adelaide (27/11): Dampfer „Afghan" von London; in Hongkong: Dampfer „Ajax" von London.

Abgegangen: Von St. Thomas (25/11) der Hamburg-Westindische Postdampfer „Saxonia" nach Hamburg.

Druck und Verlag von E. Polz in Leipzig.